

Mittwoch, 11. September 2019

Freiamt

Der Freiämterweg für Stube und Schule

Erlebnis Freiamt macht mit dem virtuellen Freiämterweg auf attraktive Art und Weise «Heimatkunde zum Anklicken».

Eddy Schambron

Jetzt kann der Freiämterweg auch vom Stubensessel aus entdeckt werden. Erlebnis Freiamt hat die 67 Informationstafeln auf dem 192 Kilometer langen Kulturweg digitalisiert und auf einer Karte dargestellt. Klickt man auf die entsprechende Stelle, erscheint die Tafel und kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. «Selbstverständlich ersetzt dieses neue Angebot die Wanderung auf dem Weg und die möglichen Begegnungen mit Menschen nicht», sagt Peter Hägler vom Vorstand des Vereins Erlebnis Freiamt und «Vater» des Freiämter Weges. «Aber es kann Lust darauf machen, die Schuhe zu schnüren.»

Schritt zur Digitalisierung war nur logisch

Den Freiämterweg gibt es seit 15 Jahren. Er ist mit allen Gemeinden und Betroffenen abgesprochen und führt an die interessantesten und schönsten Stellen in den Bezirken Bremgarten und Muri. Seit den Anfängen dieses Weges ist vieles geschehen: Benedikt Stalder hat in zwölfjähriger Arbeit die Grundlagen für die Informationstafeln geschaffen und diese auch aufgestellt, es ist ein Wanderführer im handlichen For-



Yvonne Notter-Hertlein präsentiert auf der Sinsler Holzbrücke den digitalisierten Freiämterweg, links Peter Hägler, «Vater» des 192 Kilometer langen Kulturweges durch die Bezirke Bremgarten und Muri.

Bild: Eddy Schambron

mat entstanden und selbstverständlich eine Website erstellt worden. Der Schritt zur Digitalisierung dieser Informationen war ein logischer Schritt, aber mit viel Arbeit verbunden. Vor-

standsmitglied Yvonne Notter-Hertlein hat diese Aufgabe übernommen und kann jetzt ein überzeugendes Resultat präsentieren. «Ich wollte das schon lange realisieren», er-

klärt sie. «So kann man jetzt vom Freiämterweg auch zu Hause oder etwa in der Schule profitieren.»

Die Tafeln informieren über lokale und/oder regionale

Besonderheiten zu Geschichte und Geografie, zu Land und Leuten, zu Sehenswertem und Erstaunlichem im Freiamt. Den Zugang zum virtuellen Freiämterweg gibt es über

www.freiamt.ch und über www.freiamterweg.ch. «Mit diesem Angebot können Wanderungen noch besser geplant, Informationen zu sehenswerten und wichtigen Kulturgütern ganz einfach beschafft werden», unterstreicht Notter-Hertlein. Der Link «Landkarte für die Detailorientierung» kann für die Routenplanung beigezogen werden.

Sehenswert sind auch die auf der Website aufgeschalteten «12 homöopathischen Dosen Freiamt»: Der Verein Erlebnis Freiamt schaltet auf www.freiamt.ch jeden Monat einen Kurzfilm auf. «Zusammen mit Similasan erkunden wir das Freiamt an seinen schönsten Plätzen. Gesundheit für die Seele, ganz ohne Nebenwirkungen.» Es sind weitere Mosaiksteine, die Lust auf den Freiämterweg machen.

Die Ablösung ist in die Wege geleitet

Peter Hägler wird Ende Jahr als «Chef Freiämterweg» zurücktreten und Adrian Heimgartner die Nachfolge anvertrauen. «Es ist alles gemacht, wir müssen nur noch unterhalten», meint Heimgartner dazu. Ebenso wird Beat Koller die Nachfolge von Benedikt Stalder bei der Betreuung und Pflege der Informationstafeln antreten.